

ECE-Einkaufszentrum in Homburg stößt auch in Blieskastel auf Kritik

Blieskastel. Der Ausschuss für Umwelt, Planung und Bauen des Blieskasteler Stadtrates hat in seiner jüngsten Sitzung gegen das geplante ECE-Einkaufszentrum in Homburg „erhebliche Bedenken“ vorgebracht. Für den Einzelhandel in Blieskastel würden durch die ECE-Konkurrenz starke Umsatzeinbußen erwartet. Auch werde dadurch zukünftig „die ohnehin unter schwierigen Rahmenbedingungen stehenden Ansiedlungsbemühungen der Stadt für zusätzliche Einzelhandelseinrichtungen zur Attraktivitätssteigerung im Handelsbereich und zur Stärkung der mit-

telzentralörtlichen Funktion Blieskastels erschwert“, teilte die Stadtverwaltung gestern auf Anfrage unserer Zeitung mit. Seitens der Stadt Blieskastel werde daher gefordert, die geplanten ECE-Verkaufsflächenzahlen zu reduzieren.

Wie berichtet, soll in Homburg auf dem Enklerplatz eine 16 500 Quadratmeter große ECE-Einkaufsgalerie entstehen. Die Landesplanungsbehörde im Innenministerium hatte das Raumordnungsverfahren eröffnet und die Nachbarkommunen im Rahmen eines verkürzten Verfahrens zur Stellungnahme aufgefordert. ert